



Kronen und Brücken

Bei beschädigten Zähnen – sei es durch Karies, Sportunfälle oder sonstige Ursachen – kann eine Krone dem Zahn wieder „neuen Glanz“, das heißt Perfektion in Funktion und Ästhetik verleihen. Hierzu präpariert der Zahnmediziner die verbliebene gesunde Zahnschicht entsprechend, so dass in einem weiteren Arbeitsschritt die im spezialisierten klinikeigenen Dentallabor individuell angefertigte Krone präzise angepasst und eingesetzt wird.

Eine Brücke kann die Methode der Wahl sein, wenn ein Zahn trotz aller hochmodernen Möglichkeiten der heutigen Zahnmedizin nicht zu retten ist oder die Zahnreihen bereits Lücken aufweisen. Ist die Lücke jedoch zu groß, das heißt es fehlen hintereinander mehr als 3 Zähne, empfiehlt sich in der Regel zur besseren Stabilisation ein Implantat.

Generell gibt es Kronen und Brücken

- komplett aus einer entsprechenden Edelmetall-Legierung
- mit einem Metallgerüst und einer Verblendung aus Kunststoff oder Keramik
- komplett aus Keramik

Vollkeramikkrone und –brücken sind dabei, wenn dies die individuellen Voraussetzungen zulassen, die auch höchsten Ansprüchen in nichts nachstehende Alternative: Sie sind in der Regel in Natürlichkeit und Ästhetik von den eigenen Nachbarzähnen so gut wie nicht zu unterscheiden. Kronen und Brücken fertigen wir in der diPura individuell mit der modernen CEREC-Methode (CEREC steht für CERamic REConstruction). Für Sie als Patient sind dabei nur zwei bis drei Sitzungen erforderlich. Da die Kronen oder Brücken kein Metall enthalten, kann der Übergang zwischen Zahnnachbildung und Zahn oberhalb des Zahnfleischrandes gelegt werden, was zu einer noch geringeren Irritation des Zahnfleisches führt.

Die Vorteile:

- Metallfrei
- Optimierte Ästhetik